

## **Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1868.**

Von

**Dr. G. Hartlaub**

in Bremen.

---

Unter zahlreichen guten und werthvollen Arbeiten, welche die ornithologische Litteratur des Jahres 1868 uns zur Beurtheilung überliefert hat, wüssten wir keiner ein sehr hervorragendes Verdienst zuzuschreiben. Der Forschungen Huxley's wurde bereits gedacht. Wie weit sich schliesslich ihre Bedeutung erstrecken wird in Hinblick auf eine endgültig gute Classification, lässt sich noch keineswegs mit Gewissheit absehen. So viel aber ist ausgemacht, dass keine spätere Anschauung, sei sie noch so abweichender Art, die grosse Wichtigkeit dieser schönen Entdeckungen jemals unterschätzen wird. — Den übertriebenen Erwartungen, die Madagascar bis jetzt wach gehalten, ist durch die sehr verdienstliche Arbeit Schlegel's und Pollen's zunächst ein Maass und Ziel gesetzt worden. Wir meinen, die Aufmerksamkeit künftiger Reisender müsste vor Allem dem südöstlichen Theile der Insel zugewendet werden. Wie es Swinhoe war, der die Vögelwelt Formosa's zuerst unsern Blicken erschlossen hat, so war er es auch, der die erste Einsicht in die der wie es scheint sehr abweichend zoologisch charakterisirten Insel Hainan thun sollte. Nähere Auskunft steht zu er-

warten. Im Verein mit Dr. O. Finsch haben wir die erste umfassendere Nachricht von der Avifauna der Pelaw-Inseln geben können. Sclater und Salvin fahren mit unermüdlichem Eifer fort, die Ornithologie Südamerika's durch vortreffliche monographische und lokal-faunistische Beiträge zu fördern. Wir wollen dabei eine Bemerkung nicht zurückhalten. Ein eingehendes, gewissenhaftes und seit Jahren fortgesetztes Studium der Vögel Afrika's hat unserer Ueberzeugung mehr und mehr eine etwas weitere Fassung und Begrenzung des Art-Begriffes als das einzig Richtige und Naturgemässe aufgenöthigt. So können wir denn unser Befremden darüber nicht unterdrücken, dass die beiden eben genannten in jeder Hinsicht competenten Forscher durch ihre speciellste Beschäftigung mit den Vögeln Amerika's nicht längst zu ähnlichen Ansichten bekehrt worden sind. Die grosse Bedeutung und Tragweite lokaler und individueller Abweichung verkennen, heisst in unsern Augen den besten und von der Natur selbst dargebotenen Standpunkt für die Beurtheilung einer der schwierigsten Fragen willkürlich preisgeben.

A. Newton veröffentlichte sehr beachtenswerthe „Remarks on Prof. Huxley's proposed classification of Birds“ Ibis p. 85. In den Hauptpunkten mit Huxley's Ansichten übereinstimmend, glaubt Newton um so mehr hervorheben zu müssen, was ihm an denselben noch incongruent und widersprüchlich erscheint. Es wird eben nicht als richtig anerkannt, die Vögel ausschliesslich nach den Gaumenknochen zu classificiren.

Oberförster A. Müller und Pfarrer K. Müller entgegnen auf Altum's Schrift „der Vogel und sein Leben“ Cab. Journal p. 265. In dieser sehr eingehenden scharfsinnig und mit Sachkenntniss verfassten Replik wird der von uns bereits proclamirte Standpunkt gegenüber den naturphilosophischen Ansichten Altum's näher beleuchtet und durch siegreiche Widerlegung des Buches im Einzelnen bestätigt. Wir empfehlen die Lectüre dieser Ar-

beit dringend denen, die, selbstständiger Entscheidung auf so schwierigem Gebiete ferner stehend, durch die beredte Sophistik Altum's irre geleitet, Vernunft und Wissenschaft zu verläugnen in Gefahr schweben. Die Brüder Müller haben sich durch diese ernsthaft und geschickt durchgeführte Widerlegung ein dauerndes Verdienst erworben.

Ueber das grossartige und durchaus originelle Werk von Alphonse Milne Edwards, „Recherches anatomiques et palaeontologiques pour servir a l'histoire des oiseaux fossiles de la France“ können wir leider noch immer nicht aus eigener Anschauung urtheilen. Eine ausführliche Beurtheilung aus A. Newton's Feder bringt der Ibis S. 220. Das Werk scheint einen raschen und ungestörten Fortgang zu nehmen. Dreizehn Lieferungen mit 43 vortrefflich ausgeführten Tafeln waren bereits erschienen. Allgemeine Betrachtungen über die Osteologie der Vögel bilden den Anfang des Textes. Dann folgen die osteologische Charakteristik der Palmipedes lamellirostres, der Palmipedes totipalmes u. s. w. *Gastornis parisiensis* bleibt systematisch noch unklar. Es scheint in der That, als sei diese vortreffliche Arbeit recht eigentlich dazu bestimmt, der in Verfall begriffenen und durch die über die Maassen ungründlichen Arbeiten Bonaparte's in Misscredit gerathenen ornithologischen Litteratur Frankreich's neuen und erhöhten Glanz zu verleihen.

Die preussische Expedition nach Ostasien. Nach amtlichen Quellen. Zoologischer Theil bearbeitet von E. v. Martens. Erster Band. Erste Hälfte. „Die Thierwelt der besuchten Gegenden.“ Ornithologisch von verhältnissmässig geringem Nutzen, weil nur allgemein gehalten. Der geographischen Verbreitung wird die gebührende Berücksichtigung zu Theil. Bezugnahme auf die japanische Encyclopedie. Japanische Nomenclatur.

Tommaso Salvadori „Studio intorno al lavori ornithologici de Professore Filippo de Filippi“ (Estratto degli Atti della R. Acad. d. Scienc. di Torino etc. p. 257). Sehr verdienstliche Brochüre, die sämmtlichen von de

Filippi als neu beschriebenen Arten die nöthige critische Beleuchtung zu Theil werden lässt. Eine Aufgabe, der Keiner in solchem Grade gewachsen war, wie eben Salvadori und die von diesem fleissigen und durchaus competenten Forscher befriedigend gelöst worden ist.

E. v. Martens verdeutschte die von Salvadori publicirten Beschreibungen neuer Gattungen und Arten von Vögeln in Caban. Journ. p. 371—389.

Louis Figuier: „Les poissons, les Reptiles et les Oiseaux.“ 1. vol. 8. Mit zahlreichen recht hübschen Holzschnitten und 24 grösseren Compositionen. 420 S. der Text zu dem besseren zählend, die Kupfer zum Theil recht gut.

Charles Darwin's zweibändiges Buch: „Variation of animals and plants by domestication etc.“ enthält eine Fülle merkwürdiger Thatsachen bezüglich der Züchtung unter den Hausvögeln, namentlich Tauben und Hühnern.

Hugh Blackburne: „Birds drawn from nature“ part 2. Meist sehr gelungene Darstellungen.

Der „Ibis“ und „Cabanis“ Ornithologisches Journal erschienen in regelmässiger Weise. Hoffentlich lässt der versprochene Index zu letzterem nicht mehr lange auf sich warten. Jede litterarische Berücksichtigung des Inhalts ist zur Zeit in solchem Grade erschwert, dass man lieber ganz darauf verzichtet, das Verlangen nach, Aus-hülfe also ein durchaus gerechtfertigtes.

### E u r o p a.

Von Gould's „Birds of Great Britain“ part 13 u. 14. Es erscheint uns überflüssig, zum Lobe dieser vortrefflichen Abbildungen noch irgend etwas hinzuzufügen.

Edward Hearne Rodd: A list of British Birds as a guide to the Ornithology of Cornwall, especially in the Lands-end-district, with remarks on the capture, habits etc. of some of the rarer species. 42 S. London. Schon 1864 erschienen.

Clark Kennedy: „The Birds of Berkshire and

Buckinghamshire; a contribution to the Natural History of the two counties.“ Eton and London 8. 232 S. Scheint nach A. Newton's Beurtheilung (Ibis p. 339) eine sehr gute alles Lob verdienende Arbeit zu sein.

I. G. Keuleman's „Onze vogels in huis en tuin, beschreven en afgebeeld etc.“ Leiden (Trap) 14. Liefer. mit fünf lithographirten Tafeln. Ganz gut für populäre Belehrung.

Baron Droste-Hülshoff fährt fort den Vögeln Borkum's Aufmerksamkeit zu schenken: Cab. Journ. 1868 Heft 1. Unser nächster Bericht wird eine uns bereits vorliegende grössere Arbeit die Ornithologie dieser Insel betreffend zu besprechen haben. Zunächst nur soviel, dass wir dieses Werk als einen wichtigen Beitrag zur Förderung unserer vaterländischen Vögelkunde allen Freunden derselben nach bester Ueberzeugung zur Kenntnissnahme anempfehlen möchten.

Baron Droste-Hülshoff giebt ein Verzeichniss seltnerer in Ostfriesland vorkommender Vögel: Caban. Journ. f. Ornith. Heft 6. Nov.

Robert Collett: „Zoologisk-botaniske Observationer fra Hvaløerne.“ Christiania. 83 S. Schon 1866 erschienen.

A. E. Holmgren: „Handbok; Zoologie für Landbrukare, Skogshusholläre, Fiskerüdare och Jägare“ Stockh. 1866. 434 S. Der zweite Theil dieses gut zusammengestellten Werkes enthält eine Naturgeschichte der skandinavischen Vögel.

Carl A. Winterlund: „Skandinavisk Oologi, Utbredning, Bo och Aegg af Sveriges och Norges foglar, jemte Ornitologisk Excursions Fauna etc.“ Stockh. 1867. 250 S. Versucht eine wissenschaftliche Behandlung der Oologie in erster critischer Weise. Vier Hauptformen der Eier werden unterschieden, ovale, ovate, birnförmige und spindelförmige. Desmur's Werk blieb dem Verfasser leider unbekannt.

Ludwig Holtz schreibt in Cabanis' Journal über

die Brutvögel der Insel Gottland. Scheint sehr fleissig und gewissenhaft gearbeitet. S. 100—131.

Und ebendasselbst sehr instructiv über die Insel Gottska-Sandö; S. 145. Gute physiographische Einleitung.

Alex. Baron Hoiningen-Huenc: „Ornithologische Mittheilungen aus Estland. Fortpflanzung von *Linaria rubra* in der Gefangenschaft u. s. w. Cab. Journ. f. Orn. Heft 4.

W. Mewes: „Bidrag till Sverige's Ornithologi. Berättelse om en resa till Oeland och Skane.“ (Öfvers. k. Vetensk. Ac. Förh. 1868 Nr. 3).

Eugenio Bettoni's Werk über die Vögel der Lombardei nahm seinen Fortgang. Wir sahen 14 Fascikel. Text und Abbildungen verdienen Lob.

A. G. Smith: „A sketch of the Birds of Portugal“ Ibis pt. 16. Ein vortrefflicher sehr erwünschter Beitrag zu unserer Kunde von den Vögeln Europa's. Smith lernte 193 Arten kennen. Eine Einleitung erledigt die allgemeineren Gesichtspunkte und schildert die physikalischen Verhältnisse. *Otis tetrax* ist sehr gemein. Beide *Pyrrhocorax* auf den Gebirgen. *Cyanopica Cooki*!

## A f r i k a.

Th. v. Heuglin's „Synopsis der Vögel Nordost-Africa's, des Nilquellengebietes und der Küstenländer des rothen Meeres“ in Caban. Journal für Ornithologie wurde fortgesetzt und bringt die Fringilliden zum Abschluss. Die in lateinischer Sprache gegebenen Beschreibungen sind ziemlich ausführlich. Auch der synonymische Theil erstrebt Vollständigkeit. Dann folgen critische und biographische Bemerkungen, letztere oft von nicht geringem Interesse, und schliesslich wird der constatirten Fundorte gedacht. Von verschiedenen „neuen“ Arten später. Heuglin's ernsthaftes Streben nach gründlicher und gewissenhafter Behandlung seines Gegenstandes bekundet sich auch in seinen neuesten Arbeiten auf das deutlichste. Die bedeutendste derselben, das eigentliche

Endresultat der langjährigen Forschungen Heuglin's auf africanischem Boden, ist dessen:

Ornithologie Nordost-Africa's, der Nilquellen und Küstengebiete des rothen Meeres und des Somalilandes. 15 Liefer. mit 50 Tafeln Abbildungen. (Cassel. Th. Fischer). Erste Lieferung: Accipitres p. 1—64, und 4 Tafeln mit den Abbildungen von *Falco semitorquatus*, *Circaetos zonurus*, *Corythaix leucolophus* und *Prittacus citreicapillus*. Die Behandlung des Textes ist ganz die in der so eben besprochenen Synopsis. Was die von Heuglin meisterlich gezeichneten und colorirten Kupfer anbetrifft, so können wir die Reproduction der Farben durch den chromolithographischen Process noch keineswegs als gelungen bezeichnen. Gould'schen Abbildungen gegenüber erscheinen diese matt und ausdruckslos. Immerhin ist aber die endliche ornithologische Bearbeitung eines so reichen und weiten Gebietes von durchaus kundiger Hand als ein glückliches Ereigniss und ein erheblicher Fortschritt für unsere Wissenschaft anzuerkennen.

Layard veröffentlicht Nachträge und Berichtigungen zu seinem Werke über die Vögel Südafrica's: Ibis. p. 242. Neben allerlei Interessantem über die Lebensweise mancher Arten erfahren wir, dass seit dem Erscheinen jenes Buches das Interesse für Ornithologie bei den Bewohnern der Capcolonie sehr erheblich zugenommen hat; ohne Zweifel zu Nutz und Frommen späterer, Auflagen desselben oder noch besser einer neuen gänzlich umzugestaltenden Arbeit. Layard scheint zunächst dem Wandern und Ziehen der Vögel Südafrica's besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Ibis p. 119.

J. H. Gurney giebt ein 8tes additionelles Verzeichniss der Vögel des Natal-Gebietes. Ibis Heft 1. Wir begegnen hier wieder der merkwürdigen zuerst von Radde am Amur beobachteten unserem Rothfussfalken so nahe verwandten Art *Falco Raddei*. Vergl. Finsch et Hartl. Ornith. Ostaf. p. 74.

W. Peters: Vorläufige Mittheilungen über einige

neue Vogelarten aus Mossambique. Cab. Journal f. Ornith. p. 131. Lateinische kurze Beschreibungen und Maasse von 13 Arten. Von diesen ist *Caprimulgus mossambicus* nicht verschieden von *Capr. Fosseii*, Verr. (Hartl. Westafr. p. 23) und *Andropadus oleagineus* gleichartig mit *A. flavescens*, Hartl. (Proc. Z. S. 1867, p. 825). *Crithagra crassirostris* bleibt weiterer Bestätigung bedürftig.

J. H. Gurney veröffentlicht wichtige und sehr willkommene „Notes on Mr. Layard's“ Birds of South-Africa. Ibis p. 135—164. Auch hier über *Falco Raddei*. *Falco vespertinus* schein südlich von Damaranland nicht vorzukommen. Mit Recht wird hervorgehoben, dass die inhaltreiche kleine in der Capstadt gedruckte Brochüre von A. Smith, „Report of an Expedition“ etc., von Layard gar nicht benutzt wurde. Von dieser in Europa allerdings über die Maassen schwer zugänglichen Schrift musste doch am Druckorte selbst ohne Mühe Einsicht zu erlangen sein.

Rowland M. Sperling: „Ornithological notes from the Ethiopian region“ Ibis pt. IV. Eine Reise vom Cap nach Zanzibar und Mossambique und zurück bot Gelegenheit zum Beobachten und Sammeln. Es werden 43 Arten namhaft gemacht. Kurze aber nicht unwichtige Notizen über Lebensweise. *Calamodyta rufescens* K. et Blas. flog 150 Meilen von der Küste Madagascars an Bord. Von *Squatarola helvetica* sah man im November junge Vögel auf Zanzibar. *Pholidauges leucogaster* (oder *r. reauxi*? Ref.) war in Mossambique häufig.

Barboza du Bocage: „Aves des possessoes Portug. Afr. occid. Terceira lista.“ Separatabdruck aus dem Journ. Sc. mathem.-physic. e natur. etc. Wie die früheren Mittheilungen des Verfasser's von grösster Wichtigkeit.

a) Aves de S. Joao do Sul no rio Coroca et Porto Alessandre. Und Aves de Bibella et Maconjo. 67 Arten; unter ihnen als neu: *Nectarinia ludovicensis*, *Drymoeca Anchietae* (die aber gleichartig ist mit *Chaetops Grayi*).  
b) Aves de Huilla. 26 Arten; darunter ob neu: *Hirundo*

*angolensis*, *Crateropus Hartlaubii*, *Gallinago angolensis*, *Semeiophorus vexillarius* von Biballa; *Cypselus apus* am Rio Chumba; *Psittacus Meyeri*; *Campephaga xanthorhoides* Less!

E. Fritsch's hübsches Reisebuch „drei Jahre in Südafrika“ enthält gelegentlich auch Ornithologisches. Warum nicht mehr, da doch der Verfasser wie es scheint nicht ganz unbewandert war auf diesem Gebiete zoologischen Wissens?

Schlegel's und Fr. Pollen's treffliches Werk: „Recherches sur la Faune de Madagascar etc.“ ist mit der 4ten Lieferung zum Schluss gekommen. Wir finden gut abgebildet: *Noctua Polleni*, *Zosterops madagascariensis*, *Z. mayottensis*, *Z. haesitata*, *Z. mauritanica*, *Z. borbonica*, *Muscipeta mutata* in fünf sehr verschiedenen Farbenkleidern, *Artamia bicolor* in 4 Kleidern, *Columba Meyeri*, *Glareola ocularis*, *Rallina kioloides*, *Podiceps Pelzelni*, *Calicalicus madagascariensis*, *Haliaeetus vociferator*, *Calamoherpe Newtoni*, *Ellisia typica*, *Gervaisia albospecularis*. Verschiedene gute Indices. Ein wichtiger Nachtrag behandelt die introducirten Vögel.

### A s i e n.

Von Gould's „Birds of Asia“ erschien die 20ste Lieferung mit den schönen Abbildungen von *Falco babilonicus*, *F. sacer*, *F. lanarius*, *Ceriornis satyra*, *Salpornis spilonota*, *Malacoturnix superciliosa*, *Hesperiphona affinis*, *Cecropis rufula*, *C. daurica*, *C. erythropygia*, *C. hyperythra*, *Delichon nipalensis*, *Hypurolepis domicola*, *Lagenoplastes fluvicola*, *Melanochlora sultanea*, *Callene albiventris*,

H. B. Tristram: „The Natural History of the Bible: being a review of the physical Geography, Geology and Meteorology of the Holy Land, with a description of every animal and plant mentioned in the holy scripture. 1 vol. 516 S. Vögel p. 156—253. Zahlreiche aber nur zum Theil gute Holzschnitte. Wir könnten uns ein so anziehendes Thema, als es die Naturgeschichte

der Bibel ist, kaum instructiver und unterhaltender behandelt denken, als es in diesem Buche eines der hervorragendsten Gelehrten England's geschehen ist. Tristram kennt als Naturforscher Palästina wie wohl nur Wenige, und sein mit Hülfe der Ray Society demnächst erscheinendes Manual of the Fauna and Flora of Palästina wird eine längst gefühlte Lücke in der Litteratur des heiligen Landes in befriedigendster Weise ausfüllen.

H. B. Tristram's interessante Mittheilungen über die Vögel Palästina's im „Ibis“ wurden fortgesetzt. Abbild. von *Serinus aurifrons*.

v. Pelzeln: Ueber die von Dr. Stoliczka im Himalaja und in Thibet gesammelten Vogelarten. Cab. Journ. f. Ornith. p. 21. Sehr wichtig, schon der genauen Angaben der Lokalitäten halber. Der verticalen Verbreitung der beobachteten Arten wird specielle Beachtung zu Theil. Zu den ausführlicher behandelten zählen *Ruticilla caeruleocephala*, *Zoothera monticola*, *Hemichelidon fuliginosa*, *Cyornis ruficauda*, *Muscicapula superciliaris*, *Fregilus graculus*, den v. Pelzeln für gleichartig mit *himalajanus* erklärt, *Melophus melanicterus*, u. s. w. — Eine Uebersetzung dieser Arbeit im Ibis Nr. 15.

T. Stoliczka: Ornithological observations in the Sutley Valley, N. W. Himalaja. Journ. of the Asiat. Soc. of Beng. vol. 35.

Allan Hume: „Stray Notes on Ornithology in India“ Ibis p. 1 und 233. Ausführliche Mittheilungen über *Grus leucogeranus*. Hume beobachtete diesen prachtvollen Kranich nicht selten in dem sogenannten Dnab, dem Districte zwischen Ganges und Jumna, oder zwischen Agra und Cawnpore. *Saxicola capistrata* sei der jüngere Vogel von *S. picata*, dessen Lebensweise Hume bespricht. *Pelecanus crispus* ist unzweifelhaft indischer Vogel. Beschr. und Maasse. Dann ganz interessant über den *Passer salicarius* Indiens.

Capt. R. C. Beavan: „Notes on various Indian Birds“ Ibis, p. 73 u. s. w. wichtig.

E. Blyth commentirt mit überlegener Sachkennt-

niss Beavan's Bericht über die Vögel der Andamanen. Ibis, p. 131. *Collocalia affinis* sei nur *C. Linchi*, ebenso *Palaeornis affinis* das Weibchen von *P. erythrogenys*, *Tephrodornis grisola* sei gleich *Hyloterpe philomela*, *Myiagra Tytleri* sei sehr wahrscheinlich *azurea*, *Herodias andamanensis* ganz sicher eins mit *H. concolor*, u. s. w.

R. C. Tytler: „Notes on the Birds observed during a march from Simla to Mussoree.“ Ibis Apr. Sehr verdienstliche Mittheilung eines der geübtesten Beobachter indischen Vogel Lebens. Die verschiedenen Stationen des Weges geschildert. 126 Arten.

Leith Adams: „Wanderings of a Naturalist in India, the Western Himalaja, and Cashmere.“ Edinb. 1867. 8. 335 S. Die grosse Mehrzahl der in diesem Bande niedergelegten ornithologischen Beobachtungen ist den Lesern der Proceedings of the Zool. Soc. und des Ibis nicht neu; aber es war immerhin verdienstlich, dieselben in einem sehr lesbaren und instructiv geschriebenen Buche zusammenzustellen.

A. R. Wallace: „Corrections off, and additions to the Catalogue of the Raptorial Birds of the Malay Archipelago.“ Ibis Apr.

R. Swinhoe setzt seine ornithologischen Berichte aus China fort. Ibis p. 52. Amoy. Ausführlicher über *Tachypetes minor*. *Porphyrio coelestis* n. sp. (?) von Amoy. Und verschiedene Novitäten aus dem Norden des Reiches durch den Lazaristenpater David. *Cochoa viridis* bei Amoy!

R. Swinhoe berichtet von einem ersten Besuche auf der Insel Hainan. Ibis, p. 353. Ein kleines aber bis jetzt zoologisch völlig unbekanntes Gebiet wird uns erschlossen. Coniferen und Cocospalmen in nächster Berührung. Viel interessantes von kleineren Vögeln. Zwei Papageien, kein Fasan, ein gelbhalsiger Argala!

E. v. Homeyer giebt in übersichtlicher Zusammenstellung, was uns durch Radde, v. Middendorf und Schrenk an Kunde von den Vögeln Ost Sibiriens und des Amurgebietes zukam. Cab. Journ. für Ornith. Nr. 93.

B. Dybowski und A. Parrex: „Verzeichniss der während der Jahre 1866—67 im Gebiete der Mineralwässer von Darasun in Daurien beobachteten Vögel.“ Cab. Journ. für Orn. p. 530. Schilderung der Oertlichkeit. Es werden 193 Arten namhaft gemacht und die interessanteren darunter etwas ausführlicher behandelt. Man erlangte die Eier von 52 Arten. *Pica leucoptera*, *Fregilus graculus* var. (Schnabel und Füsse kürzer), *Calamodyta certhiola* (Eier), *Turdus rufogularis*, *Turdus eunomus*, *pelios* (? — Ref.), *obscurus*, *Phylloperone Maackii*, *Picoides crissoleucus*, *Cuculus bubu* (? Ref.), *Perdix barbata*, *Tringa salina*.

### A m e r i k a.

G. Elliot's grosses Werk über die Vögel Nordamerika's nahm seinen Fortgang. Abgebildet in pt. V: *Lampronetta Fischeri*, *Lophophanes inornatus*, *Macrorhamphus scolopaceus*, *Nephocetes niger*, *Diomedea chlororhyncha*. In pt. VI: *Haliaeetus pelagicus*, *Zonotrichia Belli*, *Brachyrhamphus Temminkii*, *Colaptes chrysoides*, *Phaleris pusilla*; pt. VII: *Graculus Bairdi*, *Scardafella inca*, *Ereunetes occidentalis*, *Contopus pertinax*, *Larus occidentalis*, *Larus californicus*; pt. VIII: *Buteo zonocercus*, *Vireo plumbeus*, *V. vicinior*, *V. Swainsonii*, *V. pusillus*, *Brachyrhamphus hypoleucus*, *Dendroeca Graciae*, *Cymochorea melania*, *Halocyptena microsoma*; pt. IX: *Exanthemops Rossii* (die kleine Schneegans Hearne's), *Parus montanus*, *Nectris fuliginosus*, *Xenopicus albolarvatus*, *Mitrephorus fulvifrons*, *Nectris amaurosoma*.

R. Brown: „Synopsis of the Birds of Vancouver Island“ Ibis p. 414. Wichtig. 153 Arten. Meist nur Namen. Etwas mehr von *Trochilus rufus*, *Leucosticte griseonucha*, *Haematopus niger*, *Ceratorhina monocerata* und wenigen anderen.

E. A. Samuels: „Ornithology and Oology of New England, containing full descriptions of the birds of New England and adjoining states and provinces, arranged etc.

together with complete list of their habits, times of arrival and departure, distribution, food, song, time of breeding, and a carefull description of their nests and eggs. Boston 1867. 8. 583 S. Ein populär gehaltenes aber sehr nützliches Handbuch. Die Kupfer lassen viel zu wünschen über, aber viele der Nester und Eier sind hier zum ersten Male abgebildet.

In einem neuen Journale: „The American Naturalist“ schrieb J. A. Allen: „Winter notes of an Ornithologist“ und Brewer berichtet daselbst: „some errors regarding the habits of our birds,“ die von Wilson, Audubon und Nuttall begangen worden waren.

Von Sclater et Salvin's „Exotic Ornithology“ erschienen neue Lieferungen. Part V giebt vortreffliche Abbildungen von *Tachyphonus phoeniceus*, *T. Delattrei*, *Xiphocolaptes migrans*, *X. major*, *Accipiter chilensis*, *Leucopternis superciliaris*, *Geotrygon chiriquensis*, *G. Bourcierii*. Part 7: *Leucopternis palliata*, *Scops flammeola*, *Sc. barbarus*, *Chaetura semicollaris*, *Porzana Hauxwelli*, *P. melanophaea*, *P. albigularis*, *P. leucopyrrha*. Part 9: *Fulica ardesiaca*, *F. armillata*, *F. leucopyga*, *F. leucoptera*, *Leucopternis semiplumbea*, *Cardinalis phoeniceus*, *Pyrigisoma rubricatum* und *P. leucotis*.

„List of Birds collected in Southern Arizona by Dr. E. Palmer with remarks by Dr. Elliott Coues. 87 Seiten. Keine neue Arten. Die geographische Verbreitung specieller berücksichtigt.

H. Bryant: „Additions to a list of birds seen at the Bahama's.“ Proc. Bost. Soc. of N. H. XI. p. 63—71.

H. Bryant: „List of the birds of St. Domingo“ ibid. p. 89—98. Mit Beschreibung und Abbild. einer neuen Art: *Chrysomitris dominicensis*.

H. B. Butcher: „List of Birds collected at Laredo, Texas. Proceed. Acad. N. Sc. Philad. p. 148. Nur Namen, aber darunter seltnere Arten, wie *Scardafella inca*, *Harporhynchus longirostris*, *Oreoscoptes montanus*, *Paroides flaviceps*, *Plectropterus Mac'Cownii*, *Peucaea Cas-*

sinii, *Emberuagra rufivirgata*, *Pipilo chlorurus*, *Calamospiza bicolor*.

Lawrence: „A Catalogue of Birds found in Co-starica.“ Ann. Lyc. N. Y. vol. IX. Separatabdruck. Sehr wichtig, schon weil auf Vollständigkeit Anspruch machend. Gewissenhafte Berücksichtigung des bisher Geleisteten. 474 Arten!! mit genauer Angabe des Fundortes. Die nächste Veranlassung zu dieser Arbeit gaben die Sammlungen der Herren Carmiol, Vater und Sohn. Einzelne kritische Bemerkungen. Der Catalog geht nur bis zu den Gallinaceen. Von den neuen Arten desselben im speciellen Theile.

Sclater et Salvin: „On Venezuelan birds collected by M. A. Goering.“ Proceed. Zool. Soc. p. 165. Behandelt 126 Arten. Azara's *Suiriri pardo e roxo* nennt Sclater *Myiarchus erythrocerus*; *Heteropelma stenorhynchum* n. sp.; *Basileuterus griseiceps* p. 170, *Euscarthmus impiger* pl. 13, fig. 1, *Sublegatus glaber* ib. fig. 2.

Sclater et Salvin: „On Peruvian birds collected by M. H. Whitely.“ Proceed. Zool. Soc. p. 174—183. 28 Arten aus dem Thale des Tambo, der sich südlich vom Hafen Islay in den stillen Ocean ergiesst. Ausführlicher über den seltenen *Xenospingus concolor*, d'Orb. Lafr. (Abbild. von Kopf und Flügeln), *Oedicnemus superciliaris*, *Aegialites nivosus* Cass. (gute Art), *Fulica chilensis* c. fig. cap., *Larus Bonapartei* (Winterkl.); *Podilymbus antarcticus*. Nach Sclater wäre *Rhynchocyclus cerviniventris* Salvad. = *Contopus pallidus*, Gosse; *Anaeretes cristatellus*, Salv. = *Serpophaga subcristata*, Vieill., *Thamnistes affinis*, Salvad. = ♀ von *Thamnomanes glaucus*, *Myrmotherula minox*, Salv. = *M. brevicauda*, Sw., *Myrmeciza marginata*, Salv. = *M. ruficauda*, Wied. *Porphyriops leucopterus* sei vielleicht gleichartig mit Tschudi's *Crex femoralis*. — Weiteres auf S. 568. Whitely erlangte im Ganzen 83 Arten im westlichen Peru. Merkwürdig daselbst die grosse Armuth an Arten, namentlich an Passeres. Die waldliebenden Familien sind gar nicht oder nur sehr schwach vertreten, so die *Formicaridae*,

Cotingidae, Galbulidae, Dendrocolaptidae, Psittacidae, Rhamphastidae, Trogonidae, Capitonidae, etc.

v. Pelzel n: „Zur Ornithologie Brasiliens“ II. Eine der ausführlichsten und der wichtigsten Arbeiten, deren dieser Bericht zu gedenken hat. Endlich erhalten wir also noch eine kritische vollgültige Verwerthung der 18jährigen Anstrengungen Natterer's! Als neu werden beschrieben: *Hylophilus hypoxanthus*, *Basileuterus leucophrys* Natt., *Cyclarhis Wiedii* v. Pelz., *Thamnophilus unduliger* P., *Th. Borbae* P., *Th. Tschudii* P., *Th. moestus* P. (Cajenne), *Th. cinereoniger* P., *Th. sticturus* P., *Th. cinereiceps* P., *Th. cinereinucha* P., *Th. stictocephalus* P., *Th. punctuliger* P., *Th. polionotus* P., *Th. saturninus* P., *Th. incertus* P., *Dasithamnus affinis* P., *Herpsilochmus atricapillus* Natt., *H. longirostris* N., *H. dorsimaculatus* N., *Myrmotherula assimilis* P., *M. longipennis* P., *M. luctuosa*, Temm. (M. S.), *Formicivora melanogastra* N., *F. leucophthalmos*, *F. ruficauda* N., *F. bicolor* N., *Terenura melanoleuca* N., *Rhamphocaenus collaris* Natt., *Cercomanes approximans* P., *C. ruficauda* P., *Pernostola minor* P., *P. leucostigma* N. *Sclerurus rufigularis* N., *Heterocnemis albiventris* P., *Myrmeciza squamosa* N., *Hypocnemys flavescens* N., *H. maculicauda* P., *H. margaritifera* P., *Pithys cristata* N., *P. griseiventris* P., *Attila validus* P., *A. rufigularis* P., *A. phoenicurus* N., *Todirostrum guttatum* P., *Euscarthmus zosterops* P., *E. latirostris* P., *E. senex* P., *E. inornatus* P., *Hapalocercus rufimarginatus* P., *Phyllomyias subviridis*, *P. lividus* Temm. M. S., *Elaenia spectabilis* P., *E. cristata* P., *E. albivertex* P., *E. parvirostris* P., *E. elegans* P., *E. ruficeps* P., *E. littoralis* N., *E. cinerea* P., *Rhynchoicyclus assimilis* P., *Pitangus parvus* P., *Empidochanes poecilocercus* P., *Myiarchus cantans* P., *M. tricolor* N., *M. gracilirostris* P., *Tityra leucura* N., *Lipaugus virussa* N., *Heteropelma rufum* N., *H. chrysocephalum* P., *Heterocercus flavivertex* P., *Pipra opalizans* P., *P. virescens* P. Dann folgt zum Schluss eine zoogeographische Tabelle mit genauer Angabe der einzelnen Standorte brasilischer Vögel. Das

Ganze unentbehrliche Ergänzung zu Prinz Neuwied's und Burmeister's Werken.

Carl Euler in Cantagallo fährt fort mit seinen in hohem Grade werthvollen und interessanten Beiträgen zur Naturgeschichte der Vögel Brasilien's. Cab. Journ. für Ornith. Nr. 93. Wir lesen mit Vergnügen seine Mittheilungen über die Fortpflanzung von *Serpophaga nigricans*, *Myiobius xanthopygius*, *Synallaxis albescens*, *Myrmonax loricatus*, *Dasycephala cinerea*, *Thamnophilus palliatus*, *Th. scalaris*, *Basileuterus vermivorus*, *Geothlypis stragulata*, *Arremon semitorquatus*, *Crax rubrirostris*.

Sclater et Salvin: „List of birds collected at Conchitas (Argent. Republ.) by M. W. H. Hudson. Proceed. Zool. Soc. p. 138. Zählt 96 Arten auf, von welchen 14 in Burmeister's Verzeichniss fehlen: *Geothlypis velata*, *Molothrus rufaxillaris*, *Synallaxis maluroides*, *S. anthoides*, *Limnornis curvirostris*, *Myiotheretes rufiventris*, *Myiobius naevius*, *Circus macropterus*, *Columba picazuro*, *Aegialites falclandica*, *Tringa Bonapartei*, *T. Bairdii*, *Butorides cyanurus*.

H. Burmeister: „Contributions to the Ornithology of the Argentine Republic and the adjacent lands.“ Proceed. Zool. Soc. p. 633. *Cymindis boliviensis*, B. n. sp., *Pachyrhamphus albinucha*, B. n. sp., *Synallaxis sulfurifera*, Burm. n. sp. Ueber einzelne seltene Arten etwas ausführlicher, so über *Anabates lophotes*, *Taenioptera variegata*, *Elaenia albescens*.

Rob. O. Cunningham schreibt im Ibis allerlei Ornithologisches aus Chiloe, so über *Spheniscus demersus*, *Chionis* u. s. w.

Sclater and Salvin: „List of birds collected in the straits of Magellen by Dr. Cunningham, with remarks on the Patagonian Avifauna. Wichtig. Erst das Geschichtliche, Forster, Darwin, King etc. Nur sehr wenige der von Cunningham gesammelten Arten waren den genannten Forschern entgangen. Die namhaft gemachten 30 Passeres Patagonien möchten mit wenigen Ausnahmen auch in Chile vorkommen.

## A u s t r a l i e n .

Sylvester Diggles Kupferwerk über die Ornithologie Australiens nahm seinen Fortgang und begegnet nach wie vor rühmlicher Anerkennung Seitens der englischen Kritik. Der Text scheint etwas mager zu sein. Jeder Theil enthält 6 colorirte Tafeln. *Casuarus Johnsoni* ist natürlich australis, eine prachtvolle neue Art dagegen *Ptilonorhynchus Rawnsleyi* aus Nordaustralien. Nähert sich *Sericulus*. *Pitta Mackloti* soll bei Cap York vorkommen.

E. P. Ramsay: „On certain new and rare species of birds found at Rockingham Bay, Queensland. Proceed. Zool. Soc. p. 381. Die Lokalität scheint von grossem Interesse und eine zoologisch reiche zu sein. Die Feststellung der Art lässt an Sicherheit zu wünschen übrig. *Tanysiptera sylvia*, *Gerygone Kaupii*, *Machaerirhynchus flaviventris*, *Glyciphila subfasciata* n. sp., *Cisticola ruficeps*, *Alcyone pusilla*, *Orthonyx Spaldingii*, n. sp.; *Casuarus australis* scheint in jenem Theile Australiens nicht selten zu sein.

Julius Haast: „Report on the headwaters of the river Rakaia, with 20 Illustr. 1 vol. 8. Christchurch 1867. Viel Ornithologisches eingestreut. S. 32 u. s. w. Näheres über *Nestor notabilis*, *Charadrius obscurus*, *Hiaticula bincta*. Drei Arten, die jederzeit auf den alpinen Höhen anzutreffen sind. In der obersten Schneeregion lebt noch eine *Certiparus*-Art, die sich bei Verfolgung unter Steinen verkriecht, anstatt davon zu fliegen.

Dr. O. Finsch übersetzte Haast's Beobachtungen über einige Vögel Neuseelands in *Cab. Journ. für Ornith.* Heft 4. Sehr werthvolle kritische Zugaben Seitens des Uebersetzers.

O. Finsch und G. Hartlaub: „On a collection of birds from the Pelew-Islands.“ Proceed. Zool. Soc. p. 4. Es werden 35 Arten aufgezählt, darunter als neu: *Psamathia Annae*, abgeb. pl. 2, eine zu der *Calamoherpe*-gruppe zählende Form, *Tephras Finschii*, pl. 3. (*Zoste-*

ropillen), *Rhipidura lepida*, *Myiagra erythrops*, *Ptilinopus pelewensis*; dann Notizen über einige Arten, wie *Rallina fasciata*, *Nycticorax goisagi*, *Porphyrio malanotus*, *Fuligula cristata*, in nichts verschieden von unserer europäischen Art. Später noch ebendasselbst Nachträgliches p. 116; *Zosterops Semperi* n. sp. Im Ganzen 41 Arten.

---

### Accipitres.

A. E. Brehm: Die Raubvögel der deutschen Thiergärten. Cab. Journ. für Ornith. Heft 1. Fortsetzung. Sehr lesenswerth.

C. Farman: »On some of the birds of Prey of central Bulgaria.« *Ibis* pt. 16. Umfasst das Gebiet zwischen Rustschuck und Varna. *Cathartes monachus*, *Vultur fulvus*, *Neophron percnopterus*, *Falco sacer*, *F. lanarius*, *F. peregrinus*, *F. aesalon*, *F. tinnunculus*, *F. palumbarius*, *Circus aeruginosus*, *cyaneus* und *cineraceus*.

R. C. Beavan: »Sundry notes on Indian Raptores.« *Ibis*. Viel Hübsches über die Lebensweise mancher indischer Raubvögel. Im Ganzen handelt der Verfasser von 81 Arten. Abbild. von *Neopus malayensis* pl. 34.

Eine briefliche Mittheilung, indische Rapaces betreffend, giebt W. E. Brooks. *Ibis* IV.

A. R. Wallace: On the Raptorial Birds of the Malay Archipelago.« *Ibis* p. 1—28. Sehr wichtig. Geier kommen bekanntlich nicht vor. Eine tabellarische Uebersicht illustriert die geographische Verbreitung. Keine Beschreibungen, aber zahlreiche kritische Notizen. Am reichsten erscheint Java mit 17 Falconiden und 8 Eulen, dann folgt Celebes mit 17 Falconiden und 5 Eulen u. s. w. Auf S. 215 Nachträgliches. *Spizaetos nanus* von Borneo sei doch wohl nur der jüngere Vogel von *S. alboniger*. Vergl. Abbild. *Ibis* pl. 1. p. 14.

Neue Arten: *Strix Walleri* Diggl. l. c. pt. 7. Queensland. — *Scops barbarus* Sclat. Salv. Proc. p. 56. Guatemala. — *Syrnium fulvescens*, id. ib. p. 58. Guatemala. — *Gymnoglaux Lawrencii*, Proceed. Z. S. p. 327. pl. 29. Cuba. Ist *S. nudipes* Lemb.

Sclater berichtet über ein Paar *Falco Eleonorae* von Mogador und beschreibt die merkwürdige Lokalität ihres Vorkommens daselbst. Proceed. Zool. Soc. p. 567.

Diggles bringt einige Notizen über den seltenen *Falco subniger* Australiens, l. c.

Abbild. *Sarcorhamphus californianus*, pull. Proceed. Zool. Soc. p. 183.

G. Vogel glaubt das Vorkommen von *Buteo tachardus* in der Schweiz constatiren zu können. Cab. Journ. f. Ornith. V.

## Psittaci.

Sehr interessante und ausführliche Mittheilungen über den merkwürdigen *Geopsittacus occidentalis* bringt James Murie, Proceed. Z. S. p. 158. Die Lebensweise der Erdpapageien ist eine vorzugsweise nächtliche, wie auch Dr. Müller versichert. Die Gawler Ranges lieferten ein Exemplar. Abbild. von sternum, Kopf und Füßen.

A. Milne Edwards: »Memoire sur un Psittacien de l'île Rodriguez (*Psittacus mauritanicus*). Rev. zool. p. 7.

## Picariae.

**Picidae** Dr. C. T. Jackson schreibt über gewisse Spechte, die die Gewohnheit haben Eicheln aufzuspeichen. (Red-headed Californien Woodpecker). Es geschehe dies nur der Würmer und Insekten halber, die an diese Früchte gehen.

Neu: *Picus aurantiiventris* Salvad. Borneo. Alti d. Acad. Sc. Torin. III. p. 524. — *Hemicercus brookeanus* Salvad. ib. Borneo.

**Alcedinidae.** Eine vorzügliche monographische Arbeit, verspricht dieser Familie in ziemlich erschöpfender Weise gerecht zu werden. R. B. Sharpe: »A monograph of the Alcedinidae or Kingfishers« London 4. Part I giebt schöne Abbildungen mit erläuterndem Text von *Caridonax fulgidus*, *Ceryle superciliosa*, *Carcineutes pulchellus*, *Halcyon pileata*, *Halcyon dryas*, *Ceyx cayeli*, *C. Wallacei* Sh., *Ceryle alcyon*. Part II: *Cittura sanghirensis* (Proceed. Z. S. pl. 27. p. 270), *C. cyanotis*, *Ceyx lepida*, *C. solitaria*, *C. tridactyla*, *C. melanura*, *Carcineutes melanops* und *Ceryle Cabanisii*; und pt. III: *Dacelo Gaudichaudii*, *D. tyro*, *Tanysiptera nympha*, *Halcyon badia*, *Syma torotoro*, *S. flavirostris*, *Ceyx tridactyla*, *Ceyx philippensis* Gould n. sp. (Proceed. Z. S. p. 404). Wir wünschen dieser fleissigen Arbeit den besten Erfolg und jedwede Unterstützung von Seiten des ornithologischen Publikums.

Ob neu? *Tanysiptera Riedelii* J. Verr. Bullet. Nouv. Arch. du Mus. Woher?

Ausführlich über *Ceyx* schreibt Sharpe Proc. Zool. Soc. p. 587. Als neu wird *Ceyx Dillwynni* von Labuan beschrieben.

**Trogonidae.** Neu: *Trogon Bairdii* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica.

**Bucconidae.** Ueber *Tetragonops Frantzii* in Costarica vergl. Lawr. Ann. Lyc. N. Y. IX.

Neue Art: *Monasa grandior* Sclat. Proc. Zool. Soc. p. 327. Costarica.

**Rhamphastidae.** Von der trefflichen monographischen Bearbeitung Cassin's in den Proceed. Ac. Nat. Sc. Philad. war bereits die Rede. Sie zählt zu den letzten und besten des zu früh für die Wissenschaft dahingeshiedenen Gelehrten. Es werden ausführlich beschrieben von *Rhamphastos* 17, von *Pteroglossus* 22, von *Selenidera* 7, von *Aulacorhamphus* 4 und von *Andigena* 5 Arten. Sorgfältige Feststellung der geographischen Verbreitung. In dieser wie in so mancher früheren Arbeit hat Cassin das ungeheuere ihm zu Gebote stehende Material musterhaft zu verwerthen gewusst.

Neue Art: *Aulacorhamphus sexnotatus* Gould, Proceed. Zool. Soc. p. 219.

**Cuculidae.** Neue Arten. *Centropus lafrenaganus* Verr. Bull. Nouv. Arch. Mus. Madagascar. Wohl nur *C. tolu!* — *Dromococcyx rufogularis* Lawr. Proc. Ac. N. Soc. Philad. p. 232. Guatemala. — *Chrysococcyx russatus* Gould, Proc. Z. S. p. 76. Cap York.

**Caprimulgidae.** Rich. Baron König-Warthaussen: Ueber die Fortpflanzung einiger Caprimulgiden. Cab. Journ. f. Orn. p. 361. Oologisch. Besonders die Eier von *Caprimulgus europaeus*, *C. ruficollis*, *C. isabellinus*, *C. carolinensis*, *C. vociferans*, *C. aethereus* u. s. w. Im Ganzen 28 Arten.

**Trochilidae.** Als neu wurden beschrieben: *Eriocnemis smaragdinipectus* Gould, Ann. Mag. N. H. p. 322. Ecuador. — *Gouldia melanosterna* Gould, ib. Peru. — *Glaucis aeneus* Lawr. Proc. Ac. Phil. p. 232. Costarica. — *Eupherusa nigriventris* Lawr. ib. — *Thaumatias Luciae* Lawr. l. c. Honduras. — *Eupherusa egregia* Sclat. Salv. Proc. Z. Soc. p. 388. Veragua.

## Passeres.

**Pittidae.** Neu: *Pitta Bertae* Salvad. Atti Ac. Sc. Torin. III. p. 527. Borneo. — *P. simillima* Gould, Proc. Z. S. p. 36. Cap York.

**Formicariidae.** Als neu wurden beschrieben: *Myrmotherula modesta* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica. — *Th. virgatus* Lawr. Proc. Ac. Philad. p. 30. Neugranada. — *Thamnophilus nigriceps* Sclat.

Proc. Z. S. p. 571. Neugranada. — *Cerionomaera napensis* Sclat. l. c. Rio Napo. — *Hypocnemis hypoxantha* Sclat. ib. t. 43. Oberer Amazonas. — *H. simplex* Sclat. l. c. Surinam. — *Conopophaga gutturalis* Sclat. ib. Neugranada.

Sclater bemerkt, dass *Neotantes niger* gleichartig sei! mit *Xenops niger* Natt. (*Pteroptochus niger* v. Pelz.) aber jedenfalls als neue Form den *Thamnophilinen* beizuzählen.

**Dendrocolaptidae.** Neue Arten sind: *Dendrocolaptes puncticolis* Sclat. und Salv. Proceed. Zool. Soc. p. 54. pl. 5. Guatemala. — *Dendrocincla ruficeps* Sclat. Salv. l. c. Panama. — *Synallaxis rufipennis* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica.

**Nectariniadae.** Eine neue Art ist *N. ludovicensis* Barb. du Boc. Av. Possess. Portug. III. p. 4. Biballa.

**Ampelidae.** Heuglin giebt in Caban. Journ. für Ornith. eine gute Abbildung von *Hypocolius ampelinus* (seiner *Ceblepyris isabellina*). Ein schönes Exemplar dieses ausserordentlich seltenen Vogels sahen wir kürzlich in Turin. (Niam-nianländer. Piaggia).

**Timaliidae.** Als neu wurden beschrieben: *Pterorhinus Davidii* Swinh. Ibis p. 61. Peking. — *Brachypteryx macropterus* Salvad. Alli etc. Sc. Torin. III. p. 528. Borneo (ob *Mycothera umbratilis* Müll. Bp. Consp.?) — *B. stellatus* Gould, Proceed. Z. S. p. 218. Nepal. — *Alcippe cinereocapilla* Salvad. l. c. Borneo. — *A. pectoralis* Salvad. l. c. Borneo.

**Hirundinidae.** Neu: *Hirundo Alfredi* Hartl. und Gurn. Ibis p. 152. pl. 4. Natal. — *H. angolensis* Barb. du Boc. Av. Poss. Port. III. p. 10.

**Tyrannidae.** Als neu wurden beschrieben: *Myiobius latirostris* Verr. Bull. Nouv. Arch. Mus. Neugranada. — *Empidochanes Euleri* Cab. Journ. Orn. p. 195. Brasilien. — *E. altirostris*, id. ib. Cartagena. — *E. argentinus* Cab. ib. Buenos Ayres. — *Basileuterus melanotis* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica. — *Myionectes olivaceus* Lawr. l. c. Costarica. — *Rhynchocyclus griseimentalis* Lawr. l. c. Costarica. — *Leptotriccus superciliaris* Sclat. Salv. Proceed. Z. S. p. 389. Veragua.

**Dicruridae.** Neu: *Volvocivora bornensis* Salvad. Atti Acad. Sc. Torin. III. p. 532. — *Bhuchanga Waldeni* Beav. Ibis p. 497. Beschreib. Indien.

**Laniidae.** Viscount Walden: »Notes on *Lanius melanthes* Swinh. and *Lanius cephalomelas* Bp. Ibis p. 68. Die erstere Art fällt zusammen mit *Lanius fuscatus* Less. und *L. lugubris* Temm.

Nach T. Verreaux und Grandidier wäre *Oriolia Bernieri* der jüngere Vogel von *Artamia leucocephala*. Rev. zool. p. 48.

**Muscicapidae.** Neue Arten: *Cyornis beccariana* Salvad. l. c. Borneo. — *Prionochilus xanthopygius* Salvad. Borneo.

Salvadori: »Nota intorno al genere *Prionochilus* Strickl. Estratt. degli Alti della R. Acad. Sc. Torin. Die vier bekannten Arten werden beschrieben und eine neue fünfte hinzugefügt.

**Mniotiltidae.** Neu: *Dendroeca capitalis* Lawr. Proc. Acad. Philad. p. 359. Barbados.

**Turdidae.** Heuglin schreibt instructiv über *Cichladusa arquata* und *C. guttata*. Ibis p. 280. pl. 9. fig. opt.

Abbild. *Melanotis hypoleucus* Sclat. u. Salv. Exot. Orn. pl. 43.

**Sylviidae.** Baron König - Warthausen: »Zur Fortpflanzungsgeschichte von *Acrocephalus stentoreus* Ehrb. mit Abbild. von Nest und Eiern. Cab. Journ. f. Ornith.

Neue Arten: *Calamodyta Doriae* Salv. Atti Acad. Sc. Torin. III. p. 531. Borneo. — *Drymoeca pekinensis* Swinh. Ist nach Verreaux ein *Amytis*. Ibis p. 499. — *Dr. Anchietae* Barb. du Boc. Av. Possess. Port. 3. p. 4. Ist *Chaetops* Grayi.

**Troglodytidae.** Ramsay schreibt Wichtiges über *Menura superba*. Proceed. Zool. Soc. p. 49. Nach Beobachtungen im Illawarradistrikt wird die Fortpflanzung ausführlich beschrieben. Die Eier variiren sehr. Auch einiges über *Menura Alberti*. Hinsichtlich der generischen Stellung ist Sicheres sehr zu wünschen. Möglicherweise den *Paradiseidae* beizuordnen.

**Paridae.** Neue Arten: *Melaniparus semilarvatus* Salvad. Alti Acad. Sc. Torin. Himalaja. Wir hatten Gelegenheit diesen merkwürdigen Vogel in der Turiner Sammlung constatiren zu können. — *Aegithaliscus anophrys* Swinh. Ibis p. 64. Tingchow. — *Parus commixtus* id. l. c.

R. B. Sharpe: »On the genus *Acredula*.« Ibis p. 296. Es werden 6 Arten characterisirt. *Acredula caudata*, *rosea*, *trivirgata*, *Swinhoei*, *tephronota* und *glaucoocularis* n. sp.

**Tanagridae.** Als neu wurden beschrieben: *Calliste Cabanisii* Sclat. Ibis p. 71. pl. 3. Guatemala (= *C. Sclateri* Cab.). — *Phoenicotheraupis Carmioli* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica. — *Chlorospingus hypophaeus* Salv. Sclat. Proceed. Z. S. p. 389. Veragua. — *Tachyphonus atricapillus* Lawr. Proceed. Acad. Philad. p. 360. Trinidad.

Abbild. *Chlorophonia frontalis* Sclat. Salv. Exot. Orn. pl. 41. *Chl. longipennis* id. ibid. pl. 41. — *Chl. occipitalis* id. pl. 42.

Nach Sclater ist *Tanagrella Dubusi*, beschrieben in Dubois' Archiv. Cosmologiques = *Chlorochrysea calliparaea* Tsch. von Ecuador.

**Fringillidae.** Von hervorragender Bedeutung ist v. Heuglin's ausführlichst eingehende Arbeit über die finckenartigen Vögel

Nordostafrika's (Ploceidae, Fringillidae u. s. w.) in Caban, Journ. für Ornith. Hier über die seltenen Arten *Estrela rhodopareia*, *E. nigricollis* pl. 1. fig. 1, *E. hypomelas* Heugl. ib. fig. 4, *E. rhodopsis* Heugl. ib. fig. 3, *E. Ernesti*, die von E. Dufrenoy bestimmt verschieden sein soll und *E. paludicola* Heugl. l. c. fig. 2.

E. Ramsay schreibt sehr anziehend über die Lebensweise von *Donacola castaneothorax*. Ibis p. 232.

Neue Arten: *Peucaea notosticta* Sclat. Oalv. Proceed. Zool. Soc. p. 322. Süd Mexiko. — *Peucaea quinquestriata* Sclat. ib. Mexiko. — *Pyrgisoma Cabanisii* Sclat. l. c. Costarica. — *Leucosticta Giglioli* Salvad. Proceed. Zool. Soc. p. 579. pl. 44. Doch wohl verschieden von *L. brunneonucha*, in der Turiner und Bremer Sammlung.

Abbild. *Petronia brachydactyla*. Ibis pl. 6. opt.

*Pyrgisoma Cabanisii* Sclat. ist *Melozona biarcuata* Cab. (nec Prev.) und auch gleichartig mit *Pyrgisoma Kieneri* Cass. Darüber noch auf S. 325.

**Alaudidae.** Ob neu? *Megalophonus rufocinnamomeus* Salvad. l. c. Cab. Journ. p. 68. Abyssinien.

**Icteridae.** Neue Art: *Quiscalus fortirostris* Lawr. Proceed. Acad. Philad. p. 360. Barbados.

**Oxyrhamphidae.** Eine interessante neue Art, die zweite dieser eigenthümlichen Form, ist *Oxyrhamphus frater* Sclat. Salv. Proceed. Zool. Soc. p. 326. Veragua.

**Sturnidae.** Ob neu? *Lamprocolius Defilippii* Salvad. l. c. Woher? Wir konnten diesen Vogel genau untersuchen und müssen annehmen, dass eine lange Einwirkung von Licht oder Weingeist entfärbend und verändernd auf das Exemplar der Turiner Sammlung eingewirkt haben.

Eine gute Art scheint *Sturnus purpurascens* Gould von Erzeroum zu sein. Proceed. Zool. Soc. p. 219.

## Columbae.

**Dididae.** Report of the extinct birds of the Mascarene Islands by a committee consisting of Prof. A. Newton, Rev. H. B. Tristram and Dr. Selater: Rep. Brit. Assoc. Adv. Sc. for 1866. Und Supplem. Resumirt gut das bisher Erlangte.

A. Newton und E. Newton: »On the Osteology of the Solitaire or the Didine Bird of the island of Rodriguez.« Proc. Roy. Soc. Nr. 103. Sehr wichtig. Unterschiede von *Didus* und *Didunculus*. Leguat's Beschreibung ganz richtig. Das Skelett bestätigt den kleinen Höcker am Buge. *Pezophaps minor* Strickl. ist solita-

rius, Pezophaps steht gleichsam in der Mitte zwischen Didus und den ächten Tauben. Die Armatur des Flügels ist Pezophaps eigenthümlich. Mit Didunculus allerdings Verwandtschaft.

H. C. Millies fand eingeklebt in ein Exemplar des Clusius eine Originalabbildung der Dronte mit der Inschrift: vera effigies avis Walghvogel (quae a nautis propter foedam posterioris partes crassitiem Dodaers nuncupatur) qualis viva Amstelodamum perlata est ex insula Mauritii anno 1626. — Manu Adriani Vennis pictoris. Davon eine Nachbildung in den Transact. Ac. Nat. Sc. Amsterd. XI. Separatabdruck mit Titel: Over eene nieuw ontdekte affbeelding van de Dronte. Amsterd. 4. 20 S.

Pfarrer Jäkel über eine alte Abbildung der Dronte. Zoolog. Gart. p. 35. In der Galerie Sommersfelden bei Bamberg. Die Abbildung ist eine von sehr mässigem Interesse.

Dr. Behn theilte in der Zoologischen Section der Gesellschaft Ibis in Dresden Bemerkungen über den *Dodo* mit, die Neues einschlossen. Volquard Yversen, ein Holsteiner erwähnt des Vogels in dem Werke: Orient. Reisebesch. v. Jürgen Andersen aus Schleswig und V. Yversen aus Holstein. Schleswig 1669. Fol. S. 195,

Die in dem Werke: »Oost Indianische Voyage etc.« durch J. Chr. Hoffman, vormals auf der Insel Mauritius u. s. w. (Cassel 1680) genannten Toddärsche, »so dick wie ein Huhn« sind wohl auf die Poule rouge zu beziehen.

A. Newton: »On a picture supposed to represent the Ddene Bird of the Island of Bourbon.« Transact. Zool. Soc. Lond. VI. p. 373. pl. 62. Der Maler des Bildes ist Pierre Witthoos († 1693).

Die wichtigste der hier zu erwähnenden Arbeiten ist aber: v. Frauenfeld: Neu aufgefundenene Abbildung der Dronte und eines zweiten kurzflügelichen Vogels, wahrscheinlich der Poule rouge en bec de Becasse der Maskerenen in der Privatbibliothek des verstorbenen Kaisers Franz. 4 Kupfert. Wien. Fol. 17 S. Dem Kaiser dedicirt und wahrscheinlich von der Hand des berühmten G. Hoefnagel, Malers am Hofe Rudolf II. (1552—85). Es ist diese Abbildung der Dronte ohne Zweifel die allerälteste, da sie spätestens in das erste Jahrzehend des 17. Jahrhunderts fällt. Der Vogel der zweiten Abbildung, François Canchè's Poule rouge en bec de becasse, will Frauenfeld *Aphanapteryx imperialis* genannt wissen. Die Farbe des *Didus ineptus* erscheint auf dieser Abbildung ganz dunkelbraun mit Einschluss des Schnabels; nur die Flügelfedern etwas heller. *Aphanapteryx imperialis* ist lebhaft rothbraun gefärbt; Schnabel und Füsse schwarz. Auf Tafel 3 und 4 Copien der bekannten *Didinen*-Abbildungen in Umrissen. Der Text resumirt

ausführlich und in sehr übersichtlicher Weise das literarische Material.

**Columbidae.** Als neu wurden beschrieben: *Leptoptila plum-biceps* Sclat. Salv. Proceed. Z. S. p. 59. Vera-Paz. — *L. cerviniventris* id. l. c. Vera-Paz. — *Chloroenas subvinacea* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica. — *Geotrygon costaricensis* Lawr. l. c. — *G. caeruleiceps* id. l. c. Costarica. — *Leptoptila Riöttei* Lawr. l. c. Costarica.

## Gallinae.

**Phasianidae.** Ein Brief des Pater David an Sclater berichtet über die nordchinesischen Fasanen *torquatus*, *Reevesii*, *pictus*, *Crossoptilon auritum* und über eine *Ceriornis*-Art, die noch schärferer Bestimmung bedürftig.

Abbild. *Lophophorus l'Huysi*, Proceed. Zool. Soc. p. 1. pl. 1. f. opt. Vergl. darüber auch A. Geoffr. St. Hil. Bull. Soc. Acclim. ser. II. t. 3. p. 223.

**Tetraonidae.** Abbild. *Perdix rubra* pull. Rev. zool pl. 1. — *P. graeca* pull. Rev. zool. pl. 2. — Und auf pl. 21 die Köpfe der Nestjungen von *Tetrao urogallus*, *tetrix*, *bonasia*, *scoticus*, *saliceti* und *lagopus* von oben gesehen.

**Tinamidae.** Neue Art: *Tinamus Frantzi* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Costarica.

Abbild. *Rhynchotis rufescens* pull. Proceed. Zool. Soc. pl. 13 und fig. 2. Ei. — *Tinamus robustus* Sclat. Salv. Exot. Orn. pl. 14. — *Crypturus Sallaei* ib. pl. 45. — *Cr. Boucardi* ib. pl. 46. — *Cr. meserythrus* ib. pl. 47.

## Struthiones.

**Struthionidae.** Sclater über *Casuarius australis*. Proceed. Zool. Soc. p. 396.

**Aepyornithidae.** »Observations on the Eggbeds of *Aepyornis*, by A. Grandidier. Ibis p. 65. Sehr interessant. Fragmente von *Aepyornis*-Eiern wurden häufig gefunden. ganze Eier ausserordentlich selten. Noch seltener aber findet man Knochen. Das Terrain wird genau geschildert. Am ergiebigsten erwies sich bis jetzt das Gebiet zwischen St. Marie und Machicora, dann auch die Insel Mengoi zwischen St. Marie und Port Leven.

**Apterygidae.** Bartlett: »On the incubation of the *Apteryx*. Proceed. Zool. Soc. p. 229.

## Grallae.

**Otididae.** Murie: »Observations concerning the presence and function of the gular pouch in *Otis Kori* and *O. australis*. Proceed. Zool. Soc. p. 471. c. fig. Der Kehlsack lässt sich bis jetzt constatiren bei *Otis tarda*, *Kori*, *australis*, *nigriceps* und *tetrax*. Derselbe erscheint als sexuelles Organ nur auf der Höhe der Brunstzeit beim alten männlichen Vogel. Der Mechanismus des Aufblasens wird eingehend demonstrirt.

Abbild. *Otis tetrax* pull. Rev. pl. 17.

**Charadriidae.** Wohl neu: *Oedicnemus inornatus* Salvad. Cab. Journ. p. 69. Weisser Nil.

T. v. d. Hoeven: Annotationes de Dromade ardeola c. tab. Dresd. 1866. 4.

Abbild. *Glareola pratincola* pull. Rev. zool. pl. 5. — *Charadrius hiaticula* pull. pl. 9. — *Glareola Nordmanni* Ibis pl. 8.

**Scolopacidae.** A summary of the occurrence of the Grey Phalarope in Great Britain during the autumn of 1866, by J. H. Gurney jun. London 1867. 8. 14 S.

Swinhoe's *Recurvirostra sinensis* wird von Tristram gewiss sehr richtig für ein Winterkleid von *R. avocetta* erklärt.

Neue Art: *Scolopax angolensis* Barb. du Boc. Av. Poss. Port. III. p. 12.

Abbild. *Charadrius cantianus* pull. Rev. zool. pl. 10.

**Ardeidae.** W. K. Parker: Ueber die Osteologie von *Rhinoceros jubatus*. Transact. Zool. Soc. Bildet mit *Eurypyga* und *Psophia* eine eigene Ordnung der Geranomorphae Huxley's.

Abbild. *Tigrisoma Cabanisii* Heine, in Sclat. Salv. Exot. Ornith. pl. 48. — Ei von *Rhinoceros jubatus*. Proceed. Zool. Soc. pl. 12. fig. 3. — Ei von *Eurypyga helias* ib. pl. 4.

**Rallidae.** Sclater et Salvin: Synopsis of the American Rails (Rallidae). Proceed. Zool. Soc. p. 442. In dieser vortrefflichen Arbeit werden sämtliche Arten charakterisirt. 8 Rallus, 7 *Aramides*, 18 *Poryana*, 1 *Crex*, 1 *Thyrorhina* (*Th. Schomburgkii* Cab.) c. fig. cap. Dann die Subfamilie *Fulicariae*: *Porphyrio* 2, *Porphyriops* 2, *Fulica* 7 Arten, *Heliornis* 1 Art.

Neu: *Porzana Levraudi* Salv. Sci. Proc. Z. S. pl. 33. Venezuela. — *Porphyriops leucopterus* Salvad. Cab. Journ. p. 69. La Plata Staaten. — *Aramides albiventris* Lawr. Proceed. Ac. philad. p. 234 Honduras.

Abbild. *Gallinula Bailloni* pull. Rev. zool. pl. 3. — *G. crex* pull. ib. pl. 4.

## Anseres.

**Anatidae.** William Hincks in Toronto sucht zu beweisen, dass *Cygnus Passmori* wirklich verschieden von *C. buccinator*.

Der von H. W. Feilden bei Secunderabad in Indien erlangte und von Blyth für neu gehaltene Flamingo (*Ibis* p. 496) ist zweifelsohne *Phoenicopterus minor*, eine bisdahin nur aus Afrika bekannte constant kleinere Art.

Abbild. *Fuligula cristata* pull. Rev. zool. pl. 10. — *Anser leucopsis* pull. ib. pl. 18. — *Anas clangula* pull. ib. pl. 20.

**Pelecanidae.** P. L. Sclater über die Pelecaniden des zoologischen Gartens in London. Proceed. Zool. Soc. p. 264, mit trefflicher Abbildung von *Pelecanus fuscus* pl. 25 und *P. rufescens* av. jun. pl. 26. Die sehr instructive Abhandlung giebt noch die Abbildungen der Köpfe von *P. cristatus*, *rufescens* und *onocrotalus*.

A. Milne Edwards: »On the existance of a large Pelican in the English Fens.« *Ibis* pt. 16. Aus den peet-bogs der Fenlande in Cambridgeshire. Ausführlich beschrieben.

**Podicipidae.** Neue Arten: *Podiceps affinis* Salvad. Cab. Journ p. 70. Nach einem augenscheinlich jüngeren Exemplar aufgestellt und der Bestätigung dringend bedürftig. — *P. micropterus* Gould, Proc. Zool. Soc. p. 220. Titicacasee.

Elliott Coues: über die anatomische Structur von *Colymbus glacialis*. Mem. Bost. Soc. of Natur. Hist. vol. I. p. 131—172. Osteologie. Myologie.

Auch Grandidier hält *Podiceps Pelzelnii* Hartl. für eine gute Art. Rev. zool. p. 6.

**Alcidae.** Elliott Coues: »A Monograph of the Alcidae.« Proceed. Ac. N. Sc. Philad. p. 2. Fleissige sehr dankenswerthe Arbeit. Vollständige Kenntniss und Benutzung der Litteratur. *Sagmatorhina Lathamii* und *S. Suckleyi* Cass. alt und jung mit Abbild. der Schnäbel. *Simorhynchus tetracula* und *dubius* sind zwei gute Arten. *Simorhynchus Cassinii* n. sp. p. 45 mit Abbild. des Kopfes. *Unimackpassage* im Russischen N. Amerika. Auch *Brachyrhamphus Craveri* Salvad. wird für eine gute Art erklärt. *Lomvia californica* Bryaut p. 79. c. fig. rostr.

Der erste Theil des zweiten Bandes des Bulletin de la Société Ornith. Suisse behandelt ausführlich *Alca impennis* und bringt eine französische Uebersetzung von Steenstrup's bekannter Arbeit, zudem aber Bemerkungen über die in den heutigen Sammlungen befindlichen Exemplare der Vögel, Eier und Skelette. Eine gute colorirte Abbildung des alten Brillenalks ist beigegefügt.

Dubois' wenig bekanntes Buch Archives cosmologiques bringt neben ziemlich werthlosen Notizen über Alca impennis gute Abbildungen der beiden schönen Eier in der Sammlung des Herrn De-mezeemaaker.

Phaleris psittacula wurde an der schwedischen Küste gefangen. Rev. zool. p. 95.

G. A. Boardman bestätigt die Thatsache, dass Uria grylle an der Küste von Maine den ganzen Winter hindurch ihr volles schwarzes Gefieder behält. Amer. Natur. p. 53.

Ueber Uria columba bei Coues vergl. Newt. Ibis p. 484.

Neue Art: *Uria Craveri* Salvad. Caban. p. 76. Insel Natividad nahe der Westküste von Unter-Californien. Kleiner als alle.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [35-2](#)

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1868. 105-132](#)